

Betonwerk Samuel Amsler AG

Um den heutigen Bedürfnissen an die Betonproduktion zu genügen, wird die 1979 erbaute Betonmischanlage durch einen Neubau ersetzt.

Kernstück der neuen Betonproduktionsanlage sind die zwei Doppelwellen-Chargenmischer mit einem Fassungsvermögen von drei, respektive zwei Kubikmetern. Das Zuschlagstoffsilo, welches mit dem zweitgrössten Raupenkran der Schweiz auf die vormontierten Stützen gehoben wurde, liegt direkt über den Betonmischern. Nebst der neuen Betonanlage wurde ein neues Betriebsgebäude gebaut, in welchem u.a. ein Kontrollraum und ein Laborraum untergebracht sind. Die gesamte Fassade präsentiert sich in Sichtbeton.

Die aufwendigsten und umfangreichsten Betonarbeiten befinden sich im Boden. Auf Grund der Geologie mussten alle Bauwerksteile auf eine Tiefe von mehr als 8 m fundiert werden. Unter der Betonmischanlage befindet sich der Wassertank, welcher zugleich als Fundament für die 30 m hohe Betonmischanlage dient. In der ebenfalls neu erstellten Recyclinganlage wird alles anfallende Waschwasser gesammelt, gereinigt und wieder der Betonproduktion zugeführt.

Die Zusammenarbeit mit dem Anlagebauer entpuppte sich als sehr spannend und führte uns vor Augen, wie komplex und präzise die Betonherstellung heute ist.

**Ort**

Schinznach-Dorf

Zeitraum: 2011 - 2013**Bauherr**

Samuel Amsler AG, Schinznach-Dorf

Erbrachte Leistungen

- Vorprojekt
- Bauprojekt und Submission
- Ausführungsplanung
- Projektleitung

Charakteristische Angaben

- Höhe Betonanlage: 30 m
- Fundationstiefe: 8 m
- Leergewicht Zuschlagstoffsilo: 160 t